

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 35

Nummer 4

29. April 2023

Veranstaltungshinweis

Kunsthandwerkermarkt

06. - 07. Mai 2023

Samstag 11.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Kulturhof Zickra (bei Berga/Elster)



Eine Veranstaltung von
marktwert
Agentur für Handwerk, Kunst und mehr

www.kulturhof-zickra.de





R. Berger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

es liegen schwierige Zeiten hinter uns, die es schwer machen, den ganz normalen Alltag wieder einkehren zu lassen. Der tragische Tod unseres Beigeordneten und Ortsteilbürgermeisters Sebastian Neubert hat Spuren hinterlassen und er fehlt. Bleiben werden seine großen Verdienste in und für die Stadt und in unserem Gedenken und unseren Erinnerungen.

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die uns über diese schwere Zeit begleitet und unterstützt haben. Allen voran dem Stadtrat Berga, dem Orteilrat Wolfersdorf, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, dem Landratsamt Greiz und der Kommunalaufsicht und vor allem bei Angelika Schmächting, die die Geschicke der Stadt geleitet hat und damit große Verantwortung übernommen hat. Vielen lieben Dank.

Wir haben aber auch viel Positives zu vermelden. Allen voran die Ostertage in unserer Stadt. Was war das für ein schöner Trubel. Berga stand das alles gut zu Gesicht. Selbst der Ministerpräsident ließ sich seinen Besuch nicht nehmen. Dass es zu Einschränkungen in der Stadt gekommen ist, bitte ich zu entschuldigen. Aber der Erfolg überwiegt bei Weitem.

Die drei Teams um die Frauen Oehlert, Wiese und Götze sind einmal mehr über sich hinausgewachsen.

Leider haben einige Besucher den erforderlichen Respekt nicht gezeigt. Fehlende Eier im Park und ein gestohlener Hase aus der Hasenschule sind nur 2 Beispiele dafür. Vielleicht bringen es die Täter ja fertig, die Sachen wieder abzugeben.

Gleiches trifft auf die neue Sitzgruppe auf dem Spielplatz in Berga zu. Kaum von der Stadt aufgestellt, haben irgendwelche Deppen nichts Besseres vor, als Schmierereien anzubringen.

Furchtbar. Sie sollten jetzt wenigstens den A... in der Hose haben, die Schäden zu beseitigen.



Auch das Frühlingskonzert im städtischen Klubhaus war ein voller Erfolg.

Danke an die Vogtland-Philharmonie und die fleißigen Helferinnen aus der Stadtverwaltung und der Technik.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Konzert.

Im Rahmen der Ehrenamtsgala des Landkreises Greiz wurden auch die Bergaer Karola Oertel, Julia Göldner, Bernd Polster, Mario Heine und Marco Roth für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt.

Herzlich Glückwunsch und weiter so. Dankeschön.

Das Team der Stadtverwaltung wird auch weiterhin das Bestmögliche zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens in der Stadt und den Ortsteilen geben und Ihnen als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bitte kommen Sie mit Ihren Anliegen, Problemen und Vorschlägen auf uns zu.

Bitte beachten Sie, dass die Aktualität der BZ bedingt durch den Redaktionsschluss schon einige Tage zurückliegt. Neuere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Stadt unter www.stadt-berga.de.

Schauen wir miteinander und optimistisch in die Zukunft und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister – Heinz-Peter Beyer

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 24. Sitzung des Stadtrates der 7. Wahlperiode vom 06.12.2022

- TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 08.11.2022**
hier: **Beratung und Beschlussfassung – Vorlage: B-208-SR-2022**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 23. Sitzung der 7. Wahlperiode vom 08.11.2022 **einstimmig beschlossen**
- TOP 5.1 Vertragsverlängerung des bestehenden Vertrages zur Baumpflege und Baumsanierung der Stadt Berga/Elster**
hier: **Beratung und Beschlussfassung – Vorlage: B-207-SR-2022**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Verlängerung des Rahmenvertrages Jahresvertragsleistungen Baumpflege und Baumsanierung 2021/22 um ein weiteres Jahr, also bis zum 30.09.2023 **mehrheitlich beschlossen**
- TOP 5.2 Vertragsverlängerung Grünflächenpflege und Straßenreinigung/Winterdienst 2023/2024 bzw. maximal bis 31.03.2025**
hier: **Beratung und Beschlussfassung – Vorlage: B-206-SR-2022**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, den laufenden Vertrag mit der Firma Dienallart Holm Zaubitzer, Clodra, Angerweg 10 in 07980 Berga/Elster zur Grünflächenpflege und Straßenreinigung / Winterdienst der Stadt Berga/Elster und Ortsteile vom 30.03.2022 um 2 weitere Vertragsjahre, maximal bis zum 31.03.2025, mit den geltenden Konditionen zu verlängern. **einstimmig beschlossen**
- Top 5.3: Auftragsvergabe Erneuerung Stützmauer/Straßenbau Wiesenstraße in Berga/Elster – Ingenieurleistungen Objektplanung LP 5-8 nach HOAI**
hier: **Beratung und Beschlussfassung – Vorlage: B-209-SR-2022**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Auftragsvergabe der Ingenieurleistung/Objektplanung nach HOAI LP 5-8 zur Erneuerung Stützmauer/Straßenbau in der Wiesenstraße in 07980 Berga/Elster an das Ingenieurbüro Ralf Zimmermann, Robert-Guezou-Str. 27 in 07980 Berga/Elster zu einem Angebotspreis von **17.024,46 € brutto**. **einstimmig beschlossen**

gez. Heinz-Peter Beyer – Bürgermeister

Freistaat
Thüringen



Landesamt
für Bodenmanagement
und Geoinformation

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gera
Burgstraße 5, 07545 Gera
Az.: 2-5-0491

Gera, 13.03.2023

Anordnungsbeschluss

- 1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Albersdorf“**
Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 1 S. 2794) wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Albersdorf, Landkreis Greiz angeordnet.
Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 18,9 ha.
Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG), Flurbereinigungsgebiet Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:
Gemarkung Albersdorf
Flur 3
Flurstück Nr. 92/2, 93/2, 94/2, 96/2, 97/5, 101/4

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim TLBG Flurbereinigungsgebiet Gera mit dem Ziel beantragt, Grundbesitz zu arrondieren, um die Umsetzung der Betriebsziele zu optimieren. Mit dem Tausch der Grundstücke wird die landwirtschaftliche Nutzung der zergliederten Bewirtschaftungsfläche optimiert.

Durch die Tauschpartner wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Der vorgesehene freiwillige Landtausch entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103a, Abs. 1 FlurbG (Verbesserung der Agrarstruktur).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Cöster
Referatsleiter Flurbereinigungsgebiet

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

**Wochenmarkt am 19.05.2023
nach dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“**

Der Wochenmarkt findet regulär am Freitag, dem 19.05.2023, statt.

Ihr Ordnungsamt der Stadtverwaltung Berga/Elster

Baby-Empfang der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile für alle Neugeborenen des Jahres 2022



Wir laden alle Eltern mit ihren 2022 in Berga/Elster und den Ortsteilen geborenen Kindern sehr herzlich zu einem kleinen Begrüßungsempfang für

**Mittwoch,
den 31. Mai 2023,
um 09.30 Uhr**

in den Rathaussaal,
Am Markt 2,
07980 Berga/Elster, ein.

Neben einigen Überraschungen für unsere jüngsten Mitbewohner werden auch Vertreter der beiden Kindergärten aus Berga und Wolfersdorf für Gespräche zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Beigeordneter ernannt

Nach dem Stadtratsbeschluss vom 30.03.2023 erhielt Herr Frank Wöllner am 13. April aus den Händen des Bürgermeisters und im Beisein der Hauptamtsleiterin die Ernennungsurkunde zum Beigeordneten der Stadt Berga/Elster und damit zum Vertreter des Bürgermeisters.



Foto: Ingo Eckardt, OTZ Greiz

Den Bergaern ist Frank Wöllner bestens durch seine Tätigkeit als Stadtratsmitglied und Ortsteilbürgermeister von Clodra, Dittersdorf und Zickra mit Buchwald bekannt.

Wir gratulieren Frank Wöllner und wünschen ihm viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen zum Wohle unserer Stadt und ihrer Ortsteile.

gez. Heinz-Peter Beyer – Bürgermeister

**Die Stadtverwaltung Berga/Elster
bleibt am
19. Mai 2023
geschlossen.**

Wir bitten um Kenntnissnahme!

Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

NACHRUF



Die Stadt Berga/Elster nimmt Abschied von

Herrn

Sebastian Neubert

Beigeordneter

Ortsteilbürgermeister Wolfersdorf, Wernsdorf,
Großdraxdorf, Albersdorf
Stadtratsmitglied

Für seine Verdienste und seinen Einsatz für die Allgemeinheit wird ihm die Stadt Berga/Elster stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Stadt Berga/Elster

Heinz-Peter Beyer, Bürgermeister

Eine Erfolgsgeschichte: Ostern in Berga/Elster

Was waren das für 14 Ostertage in Berga, Wolfersdorf, Wünschendorf, Weida und den anderen Standorten des Osterpfades und der Osterkronen!

Tolle Atmosphäre, Riesenstimmung und Besucherströme in Massen.



Osterkronen im Park Berga/E.

Hier gilt allen Organisatoren, Beteiligten Vereinen, Händlern und Geschäftsleuten ein Riesen-Dankeschön.

Vor allem den beiden Teams um Ingrid Wiese und Inge Oehlert mit ihren vielen wunderbaren und fleißigen ehrenamtlichen Mitstreitern und Helfern gilt unser Respekt und unsere Anerkennung.

Toll, was Ihr geleistet habt.

Dies brachte auch der Thüringer Ministerpräsident, Bodo Ramelow, zum Ausdruck, der am 15.04.2023 zum Abschluss des Osterpfad Vogtland als Gast in unserer Stadt weilte. Er besuchte die Standorte Alte Schule, Heimatmuseum, Kirche St. Ehrhard Kirche und Klubhaus. Besonders beeindruckt war er von unserer wunderschönen Osterkrone im Park. Er bedankte sich bei allen für das enorme ehrenamtliche Engagement für Berga und die gesamte Region. Danach besuchte er die Standorte Wolfersdorf und Niederalbertsdorf.



Osterkrone Wolfersdorf

In Wolfersdorf stand zudem eine kurze Besichtigung des Herrenhauses auf dem Programm. Hier sagte der Ministerpräsident Hilfe für die dringend notwendige Sanierung zu. Dankeschön an alle !!!



Ministerpräsident Bodo Ramelow vor dem Herrenhaus Wolfersdorf

Fotos: Stadtverwaltung

Die Feuerwehr Berga/Elster informiert



29. April
2023

Maibaumstellen & Tag der offenen Tür

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

BEGINN ab 15.00 Uhr
FEUERWEHRGERÄTEHAUS

Maibaumstellen
ca. 18:00 Uhr

Fackelumzug
ca. 20:00 Uhr

VORSTELLUNG DER TECHNIK

Technische Hilfeleistung, Brand- und Katastrophenschutz

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

Save the Date

Sommersonnenwendfeier der Freiwilligen Feuerwehr Berga/Elster

Wann? 23. Juni 2023 um 18:00 Uhr

Wo? Gerätehaus Feuerwehr Berga/Elster

Was? Lagerfeuer, Musik, Tag der offenen Tür mit Kinderunterhaltung, Verpflegung (Roster, Mutzbraten, Zuckerwatte, Getränke)



Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Die Winterferien nutzten die Hortkinder der Grundschule Wünschendorf und besuchten zum ersten Mal die Bibliothek in Berga. Nach der kurzen Erklärung zum Verhalten in der Bibliothek hieß es für mehr als 20 Hortkinder, das Sortiment der Bibliothek zu entdecken.

Und so fand jeder ein Buch oder auch mehrere für seinen Geschmack, in dem dann eifrig geblättert oder auch gleich gelesen werden konnte.

Ein Besuch in der Bibliothek stand am 23.03. und 24.03.2023 für die beiden 2. Klassen der Grundschule Wünschendorf auf dem Programm. Nach der kurzen Einführung zum Umgang mit Büchern und Medien in der Bibliothek konnten die rund 20 Schüler je Klasse das komplette Sortiment der Bibliothek kennenlernen. Neue Medien wurden ausprobiert und fleißig in Büchern gestöbert. Die Zeit verging wie im Flug und wir freuen uns auf weitere Besuche aus der Grundschule in Wünschendorf.

Die Bibliothek bleibt vom 08.05. – 18.05.2023 geschlossen. Wir bitten, entsprechende Aushänge zu beachten.

Nicole Bauch

Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

Am Markt 2, 07980 Berga/Elster

Schiedsman: Matthias Thoß

Kontakt: 03 66 23 / 2 15 05 oder 03 66 23 / 60 70

Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen

Website: kirchspielberga.wordpress.com

E-Mail Pfarramt/Pfarrerin: kirchspiel-berga@gmx.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):

Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr

Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



Gottesdienste

Sonntag 30.04. – Jubiläe

10:00 Uhr Regionale Predigtreihe mit Band in der St. Erhard Kirche Berga zum Thema „lachen & weinen“ (Past. Stutter)

Sonntag 07.05. – Kantate

08.30 Uhr Kirche Waltersdorf
10:00 Uhr Kirche Großkundorf

Sonntag 14.5. – Rogate

10:00 Uhr St. Erhard Kirche Berga
14:00 Uhr Hoffnungskirche Clodra

Donnerstag 18.5. – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr ökumenischer Zentralgottesdienst Kirche Sorge-Settendorf

28.05. Pfingstsonntag – Konfirmation

13:30 Uhr St. Erhard Kirche Berga

29.05. Pfingstmontag

10:00 Uhr Kirche Großkundorf
14:00 Uhr Hoffnungskirche Clodra
15:00 Uhr Kirche Wernsdorf

Veranstaltungen im Pfarrhaus Berga

Christenlehre: 25. Mai 2023, 08.06., 22.06., 06.07.

Vorkonfirmanden, Kofirmanden, Junge Gemeinde:

Einladung erfolgt innerhalb der Gruppen

Kirchenchor:

Chorprobe jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Frauenfrühstück:

17.05., 21.06. um 9:00 Uhr

Gemeindenachmittag der Senior*innen:

am 09.05., 13.06., um 14:00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk „Thüringer Vogtland“
Gemeinde Waltersdorf-Berga



April/Mai

Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 30.04.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Manfred Schleif)

Sonntag, 07.05.

Einladung zum Gottesdienst nach Greiz (9.00 Uhr)
oder nach Langenwetzendorf (10.30 Uhr)
(Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 14.05.

Konferenzsonntag der OJK in Schwarzenshof

Donnerstag, 18.05.

10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst mit der
Ev.-Luth. Kirche in Sorge-Settendorf
(Pfarrerin A. Puhr und Pastor H. Walz)

Sonntag, 21.05.

17.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
(Pastor Hendrik Walz)

Pfingstmontag, 29.05. Missionsfest in Waltersdorf

10.00 Uhr Familiengottesdienst (P. Hendrik Walz)

14.00 Uhr Missionsvortrag (Frank Aichele)

mit Kinderbetreuung

Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

Posaunenchor freitags 17.00 Uhr in Waltersdorf

Bibelgespräch mittwochs 19.30 Uhr digital
(Zugangsdaten bei P. Walz erfragen)

Frauen im Gespräch Montag, 15.05., 19.00 Uhr in Berga

Singekreis freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

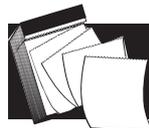
Gemeinderaum Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga/Elster

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18,

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel.: 036623/20724

Weitere Informationen siehe Homepage über www.emk.de und

www.emk-ojk.de



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

„Kunsthändlermarkt“ Kulturhof Zickra/Berga 6. und 7. Mai 2023

Samstag 11 – 18 Uhr; Sonntag 10 – 18 Uhr

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster (Ostthüringen) lädt wieder im Mai zum traditionellen Kunsthändlermarkt ein. Die über 60 Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihr kunsthändlerisches Können. Dazu gibt es kulturelle Darbietungen für Jung und Alt.

Vom wunderschönen Elstertal umgeben, befreit sich der Kulturhof von seinen letzten Winterfedern und zeigt sich von seiner lebendigsten Seite, dem beliebten Kunsthändlermarkt. Mehr als 60 erlesene Künstler, Handwerker und Designer beherbergt das romantische Hofensemble anlässlich dieser Veranstaltung. Tradition und Moderne treffen mit den vielfältigen Produkten erstaunlich gut aufeinander und laden ein zum Berühren, Probieren und Erwerben.

Holzgestalter, Keramiker, Textildesigner, Korbmacher und Bildhauer – um nur einen Teil zu erwähnen – bedienen sich verschiedenster hochwertiger Materialien, um diese aus zum Teil alten Traditionen neu zu kreieren.

Wollfilzprodukte, wohlriechende Seifen mit Prä dikat, wunderschöne Floristik u.v.m. werden dem Besucher präsentiert.

Dass der Fachwerkhof von Andreas Wolf seit Jahrzehnten Schafensmittelpunkt für Manufakturen wie Holzgestaltung und nun auch edles Keramikgeschirr ist und überdies zahlreiche Konzerte

von Felix Meyer bis ACDC offeriert, ist bekannt, macht ihn zum Publikumsmagnet und bietet zugleich eine außergewöhnlich passende Kulisse für die Zusammenkunft der Manufakturen. Die Routine als Musikbühne ist natürlich auch zum Kunsthandwerkermarkt zu spüren. Musikalische und auch schauspielerische Einlagen machen den Marktbummel perfekt. Handgemachte Musik erklingt an mehreren Stellen und es wird zu festgelegten Zeiten wieder ein neues Theaterstück zur Aufführung gebracht. Und für den Appetit zwischendurch stehen der Grill, das Hofcafé mit hausgebackenen Kuchen und frisch geröstetem Kaffee, die Käserei, der regionale Weinausschank etc. bereit. Für Genuss und Gemütlichkeit finden sich viele Plätze. Eines ist sicher, der Kunsthandwerkermarkt auf dem Kulturhof ist alles andere als herkömmlich. Ein – für den Gast – angenehmes und beeindruckendes Wochenende wird sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail vorbereitet. Das vielleicht etwas andere Muttertagsgeschenk?

Eintritt: Für den Markt und sein Kulturprogramm wird ein Eintritt erhoben / Kinder bis 12 Jahre frei

Nähere Informationen unter: www.MARKT-WERT.net
Andreas Wolf, Kulturhof Zickra 31, 07980 Berga/Elster
info@kulturhof-zickra.de, Tel. 036623/21369, Fax 036623/23393



**Interessengemeinschaft
Kultur für Berga/Elster**

Wiedermal Kabarett im Klubhaus

„Irgendwas schmeckt immer“ behaupteten Thomas Puppe, Markus Tanger und Ketzi Warmuth vom Kabarett „Die Nörgelsäcke“ aus Gößnitz. Sie balancierten gewohnt spitz und witzig zwischen Fast-Food und Schlankheitswahn, Gengurke und Biobrot, Diät und All-You-Can-Eat.

Allerdings ging es nicht nur um die Ernährung, sondern auch um Diätenerhöhungen, Lebensmittelskandale und einen schlanken Staat. Es war wieder ein Programm mit viel „Geschmack“ und deftigem Humor!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns beim Team der Drogerie Berga, besonders bei Frau und Herrn Berlin, ganz herzlich für den Einsatz beim Kartenverkauf zu bedanken.

Auch die Kabarettveranstaltung der Laienspielgruppe Berga „gemixt“ mit der Lesung des Literaturklubs Gera am 8. März im völlig ausverkauften Elster-Café war ein großer Erfolg.

Und daher hat die Interessengemeinschaft mit der Kulturbühne ElsterCafé Berga („KuBEC“) eine weitere Veranstaltung dieser Art geplant.

Zum Thema „Der Wonnemonat Mai“ – die deutsche Dolce Vita“ werden die Vorleser ihre schönsten Texte darbieten.

Natürlich werden Friedel und Paula ihren „Senf“ dazugeben und auch andere Themen nicht auslassen.

Die Veranstaltung ist am **20. Mai im Elster-Café**, Einlass ist 18 Uhr, Beginn 18:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



Vorschau

*Alt und Jung und Groß und Klein,
zum Tanz in den Sommer lädt der BCV euch alle ein.
Am 3. Juni wollen wir gemeinsam den Sommer begrüßen
und mit euch einen bunten Nachmittag genießen.*

*Zur Musik könnt ihr dann am Abend das Tanzbein schwingen,
uns wird vielleicht ein kleines Programm gelingen.
Für Speisen und Getränke soll auch gesorgt sein.
Über viele Gäste dürfen wir uns hoffentlich freu'n.*

Gelle Hee
Der BCV

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Pustebume“ Wolfersdorf

*Hier ein Ei, dort ein Ei.
Schau', da liegen sogar zwei.
Ja, ich finde immer mehr,
Ostern ist's, ich freu' mich sehr!*

Wir waren im März fleißig und haben mit den Eltern und Kindern gemeinsam Eier bunt bemalt. Diese fanden einen schönen Platz am Osterbaum.

Wie Jedes Jahr schmückten wir den Baum an der Osterkrone mit vielen verschieden bunten Eiern. Dieses Jahr durften wir sogar einen Schaukasten mit allerlei Selbstgestalteten von den Kindern gestalten.



Die Osterkrone in Wolfersdorf wurde am 01.04.2023 gesetzt. Wir sangen und tanzten schöne Frühlings- und Osterlieder.

Doch vorher hörten sich alle die Schalmeienkapelle aus Kleinreinsdorf an, die für Stimmung sorgte.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und man konnte es sich gut gehen lassen.

Plätzchen kann man nicht nur zu Weihnachten backen. Getreu dem Motto backten wir süße Osterplätzchen und ließen sie uns gemeinsam schmecken.

Am Gründonnerstag hoppelte der Osterhase durch unseren Garten und den Park.

Jedes Kind fand ein kleines Osternest.



Endlich wird das Wetter besser und wir können wieder die Natur erkunden. Wir beobachten Käfer, die ersten Hummeln und viele schöne Blumen.

Die Häuser in Wolfersdorf sind alle so schön bepflanzt und geschmückt.

Wir freuen uns auf die warmen Tage und schönen Stunden in der Natur.

Bis bald, die kleinen und großen Pustebumen aus Wolfersdorf

Schulnachrichten

Grundschule Berga

Schlaue Köpfe

Am 16. März zeigten unsere pflifigen Mathematiker ihr Können beim Känguru-Wettbewerb, an dem die Bergaer Grundschule jährlich mit den Klassenstufen 3 und 4 teilnimmt.

Viele knifflige Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen warteten auf unsere Jungen und Mädchen, denen die Spannung und Aufregung anzusehen war.

Nun heißt es warten, wer das Mathekänguru in unserer Grundschule sein wird.



Info zum Schulanmeldeverfahren 2024/25 an der Staatlichen Grundschule Berga

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2024/25, im Rahmen der Änderung des Thüringer Schulgesetzes vom 01.08.2020 erfolgt die Anmeldung Ihrer Kinder bereits in diesem Jahr vom **02. bis 10.05.2023**.

Sie erhalten die Unterlagen zur Schulanmeldung Ihres Kindes über den Postweg von der Schule.

Wir möchten Sie bitten, die Unterlagen sorgfältig zu lesen und vollständig ausgefüllt **bis spätestens 10.05.2023** an uns zu übergeben bzw. zuzusenden (**per Post, Übergabe an die Schule oder im Schulbriefkasten**). Erforderliche Nachweise (**Geburtsurkunde, Impfausweis, ggf. Negativattest**), bitten wir Sie, als Kopie beizulegen.

Bitte informieren Sie uns auch **über offensichtlichen oder vermuteten Förderbedarf** Ihrer Kinder.

Hinweise zur Schulpflicht Ihres Kindes

1. Auszug Thüringer Schulgesetz

§ 18 Beginn der Vollzeitschulpflicht

- (1) Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August eines Jahres sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres.
- (2) Ein Kind, das am 30. Juni mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

2. Auszug Thüringer Schulordnung

§ 119 Anmeldung zum Besuch der Grundschule

- (1) Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks, bei Bestehen eines gemeinsamen Schulbezirks nach § 14 Abs. 1 Satz 2 ThürSchulG an einer der zuständigen Grundschulen, anzumelden. (...) Ein Kind, das am 30. Juni eines Jahres mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Gabriel (m.d.W.d.G.b. Schulleiterin)

Lesen, Lesen, Lesen!

Der Frühling hielt Einzug in Berga und mit ihm fand unsere traditionelle Woche des Lesens statt.

Vom 20. bis 24. März beschäftigten sich die Jungs und Mädchen der Bergaer Grundschule auf vielfältige Weise mit dem Thema Literatur:

Die erste Klasse stellte Szenen des Kinderbuchs „Spekulatius und Bammelchen, der Osterhase“ in selbstgestalteten Kartons dar. In Klasse 2 wurde das Buch „Post für den Tiger“ selbständig gelesen und dazu eine Lesemappe erstellt. Mit der Vorstellung des eigenen Lieblingsbuchs in Form eines Lapbooks beschäftigte sich Klasse 3. Unsere Großen gestalteten für die Kleinen ein Lesekarussell, welches am Donnerstag durchgeführt wurde. Dabei hatten die Kinder der Klassen 1 bis 3 die Möglichkeit sich in die Lesevorträge der Viertklässler einzuwählen und somit einen Einblick in neue Bücher zu erhalten.

Den Höhepunkt unserer Woche des Lesens stellte der Tag der offenen Tür dar, an welchem sich die Grundschule – nach langer Pause – gemeinsam mit der benachbarten Regelschule präsentierte. Ab 14 Uhr hieß es „Vorhang auf!“, als unsere vier Grundschulklassen ihr Können auf der Bühne der Aula zeigten.

Neben einem botanischen Theaterstück, frühlingshaften Gedichten und Liedern sowie Beiträgen auf den Instrumenten boten unsere Drittklässler den Charterfolg „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott dar. Nach dem Programm konnten die Grundschüler ihren Familien voller Stolz ihre erzielten Arbeitsergebnisse in den Klassenräumen zeigen.



Während das Team der Grundschule an einer Bastelstation, mit bunten Glitzertattoos, als Geschichtenerzählerin und in einem Lesecafé aktiv wurde, verkauften die Viertklässler mit Unterstützung einiger Eltern ihre ausgelesenen Bücher auf ihrem selbstorganisierten Flohmarkt.

Dank Frau Wiese und ihren Helferinnen hatten unsere Besucher schon vor Beginn des Osterpfades die Möglichkeit, bunte Ostereier zu gestalten.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Berga zeigte Präsenz und bot für kleine und große Nachwuchsfirewehrleute einige Aktivitäten an.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die zum Gelingen dieses tollen Freitagnachmittags beigetragen haben.

J. Gabriel mit dem Team der GS Berga

Regelschule Berga

Geschichtsexkursion zur Gedenkstätte Buchenwald

Am Donnerstag, dem 23. Februar 2023, ging es für die zwei 10. Klassen der Regelschule Berga auf Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald.

Mit dem Zug fuhren wir nach Weimar (Hauptbahnhof) und anschließend weiter mit dem Bus in die Gedenkstätte.

Unsere Führung startete am Bahnhof, wo damals die Häftlinge ankamen. Der Weg führte uns weiter zu den Arrestzellen, in denen die Stimmung sehr bedrückend war. Wir sahen die kleinen Zellen mit Holzbetten und vernagelten Fenstern, die dafür sorgten, dass die Insassen jegliches Zeitgefühl verloren. Weder Wärme noch Licht gab es und an eine ausreichende Ernährung war gar nicht zu denken.

Nach diesem grausamen Anblick erkundeten wir das Museum. Dort betrachteten wir Überbleibsel aus der Zeit des Lagers, zum Beispiel Totenscheine, Eheringe, Häftlingskleidung, Kinderschuhe, aber auch Spielzeug. Das berührte uns sehr.

Der Rundgang führte uns nun zum Krematorium. Ein Platz, wo uns allen vor menschlicher Grausamkeit der Atem stockte.

Letztendlich standen wir auf dem Appellplatz. An diesem Ort mussten die Häftlinge zweimal täglich antreten, stillstehen und abzählen, teilweise über mehrere Stunden bei Wind und Wetter, eine Qual!

Um noch einmal an die grausam getöteten Menschen zu gedenken, besichtigten wir den Glockenturm, dessen Glocken bis in die Ferne erklingen, um an das Geschehene zu erinnern und zu mahnen.

Die Exkursion hat uns Lernenden veranschaulicht, mit welcher skrupellosen Grausamkeit Menschen einander begegnen können. Außerdem ist es wichtig, das Geschehene nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sodass sich eine solche Massenhinrichtung nie wieder ereignet.

Emma Czinczoll, Klasse 10a

Auf den Spuren der Politik in Thüringen

Am Freitag, dem 17. März 2023, besuchten wir, die beiden 10. Klassen der Regelschule Berga den Thüringer Landtag in Erfurt. Diesen Tag erlebten die Lernenden wie folgt:

„Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag im Landtag. Der Abgeordnete Christian Tischner (CDU) hat uns die Arbeitsweise des Parlaments erklärt und war für unsere Fragen offen. Wir besichtigten den Plenarsaal und den Fraktionsraum der CDU.“

„Ich fand es sehr cool, den Landtag zu erkunden und live in einer Plenarsitzung des Landtags dabei zu sein. Wir wurden von Herrn Büttner, dem ältesten Landtagsmitarbeiter, durch den Landtag geführt. Das war sehr informativ.“

„Der Besuch im Landtag hat mir sehr gut gefallen. Auch die Gesprächsrunde mit Herrn Christian Tischner, einem Abgeordneten, war sehr interessant.“

Noch spannender wurde es, als wir im Plenarsaal an der Plenarsitzung teilhaben konnten. Dadurch wurde mir einiges aus dem Sozialkundeunterricht verständlicher.“

„Wir wurden herzlich vom ältesten Mitarbeiter im Thüringer Landtag empfangen und konnten einen Einblick in die Arbeitsweise des Parlaments erhalten. Zudem beantwortete Herr Tischner all unsere Fragen. Wir danken allen, die diese Exkursion im Landtag für uns geplant und ermöglicht haben.“

Klasse 10 a/ b der Regelschule Berga



Foto: Christian Tischner, Landtagsabgeordneter

Vereine und Verbände

Auf dem Weg zur Sommerparty des Brauchtums- und Kirmesvereins!

Noch reichlich 2 Monate, dann steigt die **Sommerparty des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. e.V.** – am 8. Juli 2023 am Klubhaus.

Die Vorbereitungen laufen und wir alle freuen uns auf möglichst viele Gäste!

Also bitte merkt Euch diesen Termin vor!

Aber auch die **Kirmes 2023 – vom 3. – 10. September** haben wir fest im Blick.

Wer Lust hat, uns in unserer Vereinsarbeit zu unterstützen, wer Ideen einbringen möchte, ist uns herzlich willkommen!

Natürlich, es ist viel Arbeit, aber es macht vor allem großen Spaß, in einer tollen Gruppe Gutes für Berga zu tun. Vor allem auch junge Leute, Schüler, Auszubildende, Studenten sprechen wir an, **IHR SEID UNSERE ZUKUNFT!**

Wir bitten auch all die, die uns bisher in unterschiedlicher Form geholfen haben, dies weiterhin zu tun.

Wir werden in diesem Jahr wieder einen Mal- und Bastelwettbewerb durchführen.

Angesprochen sind hierbei insbesondere die Kindertagesstätten und die Grundschule sowie der Hort. Ebenfalls informiert sind die Bergaer Partnerstädte Aarbergen, Gauchy, Myto und Sobotka. Wir sind schon sehr gespannt, welche Exponate von dort eintreffen werden. Alle Arbeiten werden im Klubhaus ausgestellt! **Das Thema lautet: „Der Herbst steht auf der Leiter...“** Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Schon jetzt vielen Dank dafür!

Hinweisen möchten wir schon jetzt darauf, uns aus den Früchten der Natur leckere Marmeladen zu zaubern, denn auch die Krönung der Marmeladenkönigin oder des Marmeladenkönigs steht auf dem Festprogramm. Gleiches gilt für das Brauen von Holunderschnaps. Es dauert nicht mehr lange, dann sind die Blüten als Grundlage für dieses leckere Gebräu wieder in der Natur zu ernten ...

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.



Maigruß der Rassekaninchenzüchter T19 Berga/Elster e.V.

Willkommen im Wonnemonat Mai!

Die Bezeichnung Wonnemonat hat ihren Ursprung im althochdeutschen Sprachgebrauch und bedeutet Weidemonat. Nutztiere konnten die winterlichen Ställe endlich verlassen, wurden auf die Weiden getrieben, um dort das inzwischen wieder reichlich gewachsene Grünfutter aufzunehmen.

Auch für unsere Kaninchen stellt Frischfutter einen wesentlichen Nahrungsbestandteil dar, es bedarf jeden Frühling einer schrittweisen Umstellung. Besonders junge Pflanzen enthalten viel Protein, was ohne behutsame Gewöhnung zu Verdauungsproblemen führt.

Das Kaninchen als Futterselektierer gestaltet sich seine Mahlzeiten aus einzelnen Kräutern und Gräsern, die in Summe nicht nur der Nahrungsaufnahme sondern instinktiv der Gesunderhaltung dienen.

Schon vor etwa 80 Jahren stellte Walter Gadsch in seinen zahlreichen Publikationen über die Kaninchenhaltung die These auf, dass ein gesundes Tier selbstständig in der Lage sei, bekömmliche Nahrung von ungeeigneten/giftigen Pflanzen zu unterscheiden. Neue Untersuchungen beschäftigen sich damit, dass je nach Gesundheitszustand des Kaninchens dieses selbst festlegt, welche Pflanze aufzusuchen und zu verspeisen ist.

Studien berichten, dass die Tiere unbekanntes Grün ausführlich untersuchen und dann einen Probebiss durchführen. Je nach eintretender Wirkung entscheidet sich dann das Kaninchen, das Gewächs zu meiden oder mehr davon zu fressen. Selbst konnte dieses Verhalten vor wenigen Tagen an einem Lebensbaum beobachtet werden – die Thuja ist als giftig eingestuft, in geringen Mengen wirkt sie angeblich gesundheitsfördernd sowie wurmtötend. Am Folgetag wurde die Thuja ignoriert, vom Kaninchen als nutzlos eingestuft. Viele unserer Vereinsmitglieder können ihren Tieren das saftige Grün aus dem eigenen Garten anbieten.

Diese Futterquelle birgt aber auch einige Gefahren, besonders zur aktuellen Saison. Von uns ersehnte Maiglöckchen, Narzissen, Tulpen und Pfingstrosen müssen gemieden werden und dürfen nicht im Napf landen.

Sinnvoll sind Äste und Zweige als Futteralternative. Was die Birke angeht, sind sich Mensch und Tier einig.

Während sie uns als Maibaum erfreut, ist sie für die Kaninchen eine beliebte und gesunde Abwechslung.



Wir wünschen Berga und allen Ortsteilen ein gelungenes Maibaum-Stellen und einen Monat voller Wonne!

OSTERKRONENFEST 2023

Seit 2003 wird in Wolfersdorf die Osterkrone gesetzt. Die Frauengruppe Wolfersdorf ist dafür verantwortlich und erfährt seit Beginn an große Unterstützung durch den Feuerwehrverein.

Geschickte Frauenhände verwandeln ein Eisengestell, bestehend aus 6 Bögen und gefertigt von der Firma Pfeifer, in eine schön gebundene Osterkrone. Diese, die Schaufenster, die Schaukästen sowie der Zaun zur Abgrenzung werden dann mit Hilfe der Männer vom Feuerwehrverein und den Männern der Vereinsfrauen in unserem Ostergarten, der sich gegenüber der alten Pfarrei befindet, aufgebaut und von den Frauen der Frauengruppe geschmückt und gestaltet.

Auch der Brunnen gehört dazu. In 3 „Schaufenstern“, sechs Schaukästen, großen sowie kleinen Gestellen werden verschiedene Techniken der Ostereierbearbeitung und österlicher Schmuck präsentiert. Viele gemeinsame Stunden basteln und gestalten die Frauen, um unsere Ausstellung jährlich zu erweitern und repräsentativ zu gestalten. Die „Schaufenster“ stammen meist von alten Bauernhöfen aus Wolfersdorf. Sie wurden aufgehoben und durch geschickte Männerhände umgearbeitet, jedoch nicht grundlegend. So können sie noch Zeugnis ablegen von der Vielfalt der Handwerkskunst. An den Fenstern seitlich angebrachte Hinweise geben Auskunft über die Herkunft und das Alter. Auch die Schaukästen wurden von unseren Männern in Eigeninitiative hergestellt.



Einen großen Teil auf unserer Osterwiese nehmen der Hühnerstall, die vielen Osterhasen, die Osterhaseneisenbahn, die Riesenwandbilder sowie der übergroße Osterhase ein, alles gestaltet durch Fa. Jacob. Der Zaun zur alten Pfarrei wird ebenfalls mit schön umstrickten Eiern und einem Wandbild geschmückt. Auch ein Hasenstall, dekoriert mit den unterschiedlichsten Gelegen, zieht die Besucher an.

Auch unser sehenswertes Heimatmuseum im ehemaligen Herrenhaus ist um die Osterzeit zu besichtigen und hat sich thematisch auf Besucher eingestellt.

Am 1. April fand unser Osterkronenfes statt. Zur Eröffnung spielte der Fanfarenzug Fraureuth-Teichwolframsdorf auf. Die Kinder unseres Kindergartens „Pustebume“ schmückten den großen Osterstrauch mit selbst bemalten Eiern und gestalteten erstmalig einen Schaukasten. Sie erfreuten die Besucher mit einem kleinen Programm und stimmten die zahlreichen Besucher auf das nahende Osterfest ein.



Während des Osterkronenfestes war Bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Rostbratwürste, die Kartoffelpuffer sowie die verschiedensten Getränke kamen gut an.

Für die weitere musikalische Umrahmung sorgten Martin und Alex.

Die Einwohner von Wolfersdorf schmückten ihre Vorgärten mit Osterhasen, kleinen Osterkronen und Ostereiern.

Die Bewohner des Dorfes nutzten das Osterkronenfes auch, um sich gemeinsam in geselliger Runde auf das Osterfest einzustimmen und die Dorfgemeinschaft zu festigen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Frauen und Männern des Frauenvereins, des Feuerwehrvereins und des Sportvereins. Nur mit vereinter Kraft und Initiative wurde es ein gelungenes Fest.

Unsere Osterwiese ist ein Standort des Osterkronenpfades. Sie wird seit dem 1. April von vielen Besuchern aus nah und fern bestaunt und findet große Bewunderung und Anerkennung.

Ein Dankeschön auch dem Hotel „Am Fuchsbach“, das viele der Besucher bewirtete und verköstigte.

Der Vorstand des Frauenvereins

LSV Wolfersdorf
Aktuell



Gemeinsam aktiv
sportlich fair

LSV Wolfersdorf Saisonrückblick der 1. und 2. Mannschaft

Die erste Kegelmansschaft des LSV Wolfersdorf e.V. ist als unglücklicher Absteiger der Landesliga in die neue Saison 2022/23 der Landesklasse gestartet.

Leider musste man am Spieltag 1 krankheitsbedingt mit 5 Mann zum Auswärtsspiel zum 1. SKK Gut Holz Stadroda reisen. Dort konnte man trotzdem durch starke Leistung seitens des LSV und geschwächten Stadrodaern einen Sieg mit nach Hause nehmen. Der Spieltag 2 war für den LSV ein spielfreies Wochenende, da sich eine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen hatte.

Am Spieltag 3 waren unsere Freunde vom TSV Elstertal Bad Köstritz zu Gast. In diesem spannenden Spiel behielt der Gastgeber die Nerven und die Punkte blieben durch die höhere Gesamtholzanzahl mit einer Differenz von 29 Holz in Wolfersdorf.

Auch am 4. Spieltag konnte die Mannschaft im Auswärtsspiel gegen Neustadt punkten und man gewann durch die Gesamtholz von 3144 zu 3171.

Anschließend verlor der LSV seine Spiele 5 und 6 sehr unglücklich trotz starken Leistungen. Gerade das Auswärtsspiel gegen KTV Zeulenroda 2, in dem sehr gute Ergebnisse von Christian Walter 615 Holz sowie Manuel Hofmann 624 gespielt wurden. Welche für die Spieler und die Mannschaft des LSV bei einer Gesamtleistung von 3424 Holz die Saisonbestleistung darstellte. Weiter ging es für die Mannschaft im Spiel 7 und 8 mit einem Sieg und einer Niederlage.

Der 9. Spieltag musste verschoben werden in das neue Jahr, da war der ASV Wintersdorf zu Gast in Wolfersdorf und man trennte sich mit einem spannenden 4:4 Unentschieden. Dieses Spiel fühlte sich aber mehr nach einer Niederlage an. Man führte mit 4:2 Mannschaftspunkten und musste nur noch die Holz halten. Am Ende des Spiels hatte der ASV Wintersdorf 3 Holz mehr bei einer Gesamtholzanzahl von 3025 : 3028 und konnte sich über die 2 Mannschaftspunkte freuen.

Darauf legte der LSV Wolfersdorf am 10. Spieltag die Sportsfreunde vom 1. SKK Gut Holz Stadroda zum ersten Rückrundenspiel der Saison wortwörtlich von der Bahn. Es gewann die Heimmannschaft mit einem klaren 8:0 und durfte sich über 2 weitere Tabellenpunkte freuen.

In den darauffolgenden Spieltagen wechselten sich Sieg und Niederlage ab. Zum letzten Saisonspiel musste der LSV Wolfersdorf nach Wintersdorf und die Mannschaft wollte mit einem Sieg nach Hause kommen. Leider trennten sich die Mannschaften wie in der Hinrunde mit einem spannenden Unentschieden.

Als Fazit nach dieser Saison erreichte die Mannschaft der LSV Wolfersdorf e.V. den Tabellenplatz 4. punktgleich, jedoch mit mehr erzielten Mannschaftspunkten, lag die SG Rositz/Meuselwitz II auf Platz 3.

Den Tabellenplatz 2 erlangte der ASV Wintersdorf. 1ter und Aufsteiger der Saison ist der TSV Elstertal Bad Köstritz. Glückwunsch.

Nach einer langwierigen Corona-Pause konnte neben der Ersten Mannschaft des LSV auch die Zweite Mannschaft wieder in den Kegelbetrieb starten. Die Saison startete mit einem Heimspiel, in dem unsere Kegler durch eine starke Mannschaftsleistung ihre ersten beiden Punkte verbuchen konnten. Teilhabe an diesem Erfolg hatte unter anderem Neuzugang Markus Hittman. Im weiteren Verlauf der Saison erlebten die Spieler des LSV eine Berg- und Talfahrt, und erreichten nach Beendigung des letzten Ligaspiels den fünften Tabellenplatz in der Kreisklasse. Sowohl die Heim- als auch Auswärtsspiele der beiden Mannschaften wurden tatkräftig von Anhängern des LSV Wolfersdorf unterstützt.

Osterspaziergang

Am Ostersonntag fand der diesjährige Osterspaziergang des LSV Wolfersdorf, trotz regnerischem Wetter, statt. Insgesamt wurde der Spaziergang von rund 30 wanderlustigen Teilnehmern verfolgt.

Während der Wanderung, welche sich über Endschütz nach Wolfersdorf zog, wurden die Teilnehmer am Versorgungspunkt in der Gemeinde Endschütz durch die Vereinsmitglieder Uwe Fröhlich und Bernd Illgen versorgt und gestärkt.



Nach abschließender Ankunft auf der Kegelbahn fand der gemeinsame Tag durch Roster und verschiedene Getränke seinen Ausklang.

Ostersonntag am Jugendclub

Der Jugendclub Wolfersdorf lud zum Ostersonntag wieder jung und alt zur jährlichen Ostereiersuche ein.

Nachdem Mitglieder des Jugendclubs Eier versteckt haben, durften sich vor allem die jüngeren Teilnehmer über eine spannende und erlebnisreiche Ostereiersuche freuen.



Der Tag endete mit einem gemeinsamen Grillen und gemütlichem Zusammensitzen an der Feuerschale.

Mitgliederversammlung am 31.03.2023

Bei unserer alljährlichen Mitgliederversammlung im Sportlerheim stand der Jahresbericht unseres Vorsitzenden Alexander Rehnig sowie die Entlastung des Vorstandes an. Im Jahresbericht wurde unsere Mitgliederzahl im Verein benannt, dem Verein gehören 260 Mitglieder an. Den größten Anteil an die Sektion Fußball mit 135 Aktiven, gefolgt von der aufstrebenden Sektion Gymnastik mit 61 Mitgliedern, welche im letzten Jahr die höchsten Zuwächse verzeichnen konnte. Weiterhin gehören der Sektion Bogensport 27 Mitglieder, der Sektion Tischtennis 21 Mitglieder sowie der Sektion Volleyball 16 Mitglieder an. Der Vorstand wurde nach dem Kassenbericht durch die Mitglieder entlastet.

Arbeitseinsatz des FSV Berga am 01.04.23 auf dem Sportplatzgelände

Am obigen Samstag wurden durch die Mitglieder des Vereins, im Rahmen eines Frühjahrsputzes, im und rund um das Vereinsheim sowie dem Sportplatz umfangreiche Reinigungsmaßnahmen vorgenommen, dabei insbesondere der Außenbereich von Winter auf Sommerzeit umgestellt, da auch die Rückrundezeit der Abteilung Fußball in den Startlöchern steht.



Ein weiterer Arbeitseinsatz ist im Herbst vorgesehen, aber noch nicht genau terminiert.

28. Frühlingwanderung des FSV Berga am 02.04.2023

Trotz der, in diesem Jahr verhältnismäßig späten, Planung der Durchführung und bei einem ungemütlichen, nasskalten Wetter, nutzten erfreulicherweise 47 Wanderfreunde die Einladung und begaben sich nach der Begrüßung durch den Präsidenten des FSV, Alexander Rehnig, am Treffpunkt Parkplatz Getränkemarkt auf den ca. 10 km langen Rundkurs, welcher traditionell auf dem Sportplatz endete, wo auch für Speisen- und Getränke gesorgt wurde. Wir wollen uns hiermit bei allen Teilnehmern und Organisatoren für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung bedanken, wobei ein besonderer Dank Sportfreundin Sabine Simon zu Teil wird, welche den Kontrollpunkt in Clodra besetzte und bei Kathleen Asmus, welche die Beschilderung des Wanderweges vorgenommen hat.



Danke, lieber Eckhard!

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied und Verbindungsmann zu Bergas polnischer Partnerstadt Sobótka, Eckhard Stief!



Eckhard war aber viel mehr, er war fleißig, engagiert, freundlich und setzte sich immer für uns ein, wenn es um die Freundschaft mit der Stadt Sobótka ging.

Von Anfang an gestaltete er die Beziehungen und war im Jahr 2000 Mitinitiator der offiziellen Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen unseren beiden Städten.

Hoch geachtet und in tiefer Freundschaft verbunden, so kann man die Charakterisierung Eckhards seitens unserer polnischen Freunde bezeichnen. Wenn Eckhard in Sobótka weilte, war er dort ebenso bekannt wie in Berga! Ob Feuerwehr oder Kleinreinsdorfer Schalmeyen, Sport-, Kirmes-, Carneval- oder Freundschaftsverein, ja auch im Rahmen aller offiziellen Delegationen der Stadtparlamente, überall war Eckhard als Dolmetscher und Organisator tätig! Dafür unsere Hochachtung und unser herzliches Dankeschön.

Er hinterläßt viele positive Erinnerungen, aber auch eine große Lücke!

Ein für unsere Stadt Berga wertvoller Mensch ist für immer gegangen, aber wir alle werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser herzliches Beileid gilt seiner Frau Rosi und seiner ganzen Familie! Wir wünschen euch viel Kraft und bedanken uns zugleich dafür, dass ihr immer an Eckhards Seite standet und damit seine Arbeit unterstützt habt.

P. Kießling

Im Namen aller Mitglieder des Vereins
der europäischen Städtepartnerschaften Berga/ E. e. V.
und deren Partner

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen 65. Folge

Weiter heißt es in den Pestordnungen: Aus den Städten sind die Schweine- und andere Viehmärkte vor die Tore zu verlegen. Die Bäcker sollen das Getreide fleißig waschen, das Brot notdürftig salzen, müssen es wohl ausbacken, nicht warm auslegen oder über die Gasse schicken. Die Brotbäcker, so angesteckten Häusern nahe wohnen, sollen eine Zeit lang, bis keine Gefahr mehr zu vermuten, das Backen einstellen, ihnen aber, wenn dieselbe vorüber, soviel Zeit, als sie feiern mussten, vor anderen Bäckern zu backen besonders zugelassen und vergönnt sein, damit sie sich ihres Schadens wiederum etwas erholen können.“

Anno 1626 – 1627 trat die Pest in Gera mit ganz besonderer Heftigkeit auf. Wer aus der Stadt fliehen konnte, entflo.

Niemand wagte sich von außen her in die verpesteten Straßen und sogar die Wochenmärkte mussten vor der Stadt abgehalten werden, teils geschah dies auf der nördlich von der Stadt liegenden Gebiet, teils der südlich wohnenden Landleute willen auf dem Schießplatz an der großen Elsterbrücke.

Pest, Syphilis und Ruhr hießen die Killer des Mittelalters. Da es damals noch keine wirksamen Gegenmittel gab, nutzten die

Medici obskure Methoden, die den Kranken oft mehr schaden als halfen. Die Pest war nicht umsonst unter dem Namen „schwarzer Tod“ bekannt, sie kündigte sich mit blauschwarz gefärbten Beulen oder Bluthusten an.

Schuld waren die Ratten und ihr Ungeziefer, mit dem sie durch die Gegend streiften. Denn unter den Ratten-Parasiten verbarg sich auch ein Floh, der die gefährlichen Pestbakterien häufig in seinem Vormagen trug – und bei der nächsten Blutmahlzeit so auf sein Opfer übertrug. Eigentlich mag dieser Floh das Blut von Ratten viel lieber als das von Menschen. Nur richtete die Pest die Nager gleichermaßen wie die Menschen zugrunde. Deshalb wich das Ungeziefer notgedrungen auf den Menschen aus. Einmal in dessen Blutkreislauf gelangt, verbreiteten sich die Bakterien schnell im Körper des Opfers und setzten sich in Lymphknoten und Organen fest. Die Lymphknoten schwellen dadurch massiv an, verfärbten sich bläulich-schwarz infolge von Blutungen und Nekrosen, und bestimmen so das Erscheinungsbild der gefürchteten Beulenpest.

Die Kriegsauswirkungen um Berga

Die Auswirkungen und Ereignisse des 30-jährigen Krieges um Berga nach Auswertung heute noch vorhandener Kirchrechnungen aus dieser Zeit. Die Unterlagen liegen im Archiv des Pfarramtes Berga

ALBERSDORF

1633 – 1636 die Kirchrechnung musste auf 4 Jahre zugleich, so wegen voriger Verständigung in den betrubten Kriegszeiten gehalten werden, im Beisein des Wohledlen, Gestrengen und Festen Herrn **Conrad Volrath von Watzdorff** auf Berga und Obla, wie auch des Pfarrers von Berga **Balthasar Marschner**, Pfarrer in Berga mit den verordneten Vorstehern des Gotteshauses in Albersdorff **Peter Werner** und **Paul Dörffers**.

Ebenso wegen des Krieges die Kirchrechnung auf 5 Jahre gemacht, als von Anno 1639 bis 1644, in Anwesenheit des Hochedlen, Gestrengen und Vesten Herrn **Daniel Georg von Watzdorff** auf Berga als Collatoris wie auch meines, des **Pfarrers Christoph Richter** und des Diaconi mit den Vorsteher **Paul Dörffer** und **Jacob Frenzel**.

Eintrag des Bergaer Pfarrers: *...Es ist aber nachrichtlich zu wissen, dass in gehaltener Kirchrechnung Ao 1636 etliche aufgeschwollenen Zinsen zum Kapital geschrieben worden sind, dadurch zwar den Grundzins erlangt, das Gotteshaus aber keinen Zins bekommen, indem hernach bei anhaltendem Krieg der auch die Rechnung jährlich zu halten gehemmt, kein Zins eingenommen ...*

Der Krieg brachte auch für Albersdorf Brand und Zerstörung der Hütten, Häuser und Grundstücke der Bauern. Ab 1653 wird berichtet, dass **Katharina (Anna) Wagner** keinen Zins bezahlen konnte, da ihr Haus vom Krieg verwüstet war.

Ebenso die Brandstatt der **Modelis** (Hans Model's Witwe), der Pfarrer schreibt: *„... ist ganz kaputt ...“*, ebenso **Adam & Georg Wesser** *„... ist ganz kaputt ...“*. **Georg Wessers** wüst gelegenes Pferdefrongut übernimmt 1664 **Hans Heiner** als neuer Hauswirt. 1683 liegen noch immer in Albersdorf zwei Güter wüst und verfallen. Die eine gehört der alten **Modelin**, ist von **Georg Trautloff** übernommen worden und die andere gehört der **„Bachkäthe“**.

BERGA

Die geführten Kirchrechnungsbücher von Berga der Jahre 1621 – 1639, fehlen im Bestand des Pfarrarchives, Auswirkungen Schwedenkrieg? 1641 – Es ziehen wieder plündernde Horden um Berga herum und treiben das letzte Vieh weg: Berga brennt ab und es wütet die Pest.

Berga – 5 aß 14 Groschen dieses Jahr über, nämlich von Martini 1639 bis 1640 in der Kirche im Klingelsäcklein gesammelt worden, wobei zu gedenken, dass als die schwedische Armee bei Saalfeld gelegen und die Truppen hierüber fouregirt, das Kästlein von demselben eröffnet, und was damals drinnen gewesen, heraus genommen und geraubt worden. 2 neue Glockenstränge beim Seiler Michael Hetzer (in Weida) bestellt, weil die alten von denen Soldaten weg genommen worden sind.

Schlössern an der Unterkirche und Sakristeitüren, so von den Soldaten verderbet worden, wieder anzurichten und zu machen, den 28. Juni 1639 1 Groschen 9 Pfg. dem Tischler **Hans Patzschger** gegeben, so den Männerstühlen auf der Bohrkirche (Empore), welche die Soldaten eingerissen, wieder zu machen, den 01. Juli 10 Groschen 6 Pfg. dem Glaser von dem Fenster beim Altar, welche die Soldaten zerschlugen, herzurichten.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Sonstige Mitteilungen

Information zur Durchführung von faunistischen Nachkartierungen für das Projekt SuedOstLink in Ihrer Gemeinde



A. Vorhaben

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Leitung zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Sie verbindet den Netzverknüpfungspunkt Wolmirstedt bei Magdeburg mit dem Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Vorhabenträger für den nördlichen Teil des Projekts ist die 50Hertz Transmission GmbH (im Folgenden „50Hertz“).

Der SuedOstLink besteht aus zwei im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom 02.06.2021 genannten Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a. Der Abschnitt B des SuedOstLinks beginnt nördlich von Eisenberg in Thüringen, verläuft westlich von Plauen durch Sachsen und endet bei Gefell an der Grenze zwischen Thüringen und Bayern.

Vorhaben 5 befindet sich seit Frühjahr 2020 mit allen Abschnitten im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung. Die Anträge auf Durchführung der Planfeststellungsverfahren für Vorhaben 5a wurden zwischen Frühjahr und Sommer 2021 bei der Bundesnetzagentur eingereicht.

Einen Überblick zum Projekt SuedOstLink finden Sie auf unseren Internetseiten unter

www.50hertz.com/suedostlink.

B. Kartierungen / faunistische Sonderuntersuchungen

50Hertz wird im Rahmen der Unterlagenerstellung für das Planfeststellungsverfahren im Zeitraum von Februar 2023 bis Dezember 2023 in Ihrer Gemeinde weitere Nachkartierungen sowie ergänzende faunistische Sonderuntersuchungen durchführen. Es erfolgen Erfassungen zu folgenden Arten bzw. Artengruppen:

- Brutvögel, Groß-, Greif- und Eulenvögel, Fledermäuse, Haselmaus, Gartenschläfer, Tag- und Nachtfalter, Reptilien, Holzkäfer, ggf. weitere Insektenarten.

Der Untersuchungsraum befindet sich je nach Artengruppe im Regelfall in einem Bereich von ca. 500 Meter beidseits des Eingriffsbereiches, der sich aus dem Verlauf der möglichen Trasse inkl. kleinräumiger Alternativen ableitet. Bei störepfindlichen Vogelarten geht der Untersuchungsraum artspezifisch auch darüber hinaus.

Im Rahmen dieser Tätigkeit sind Mitarbeiter/-innen mit Fahrzeugen oder zu Fuß unterwegs, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt.

Die Kartierarbeiten erfolgen durch die IHB GmbH Ingenieurdienstleistungen.

C. Gesetzesgrundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Eigentümer/-innen, Pächter/-innen und sonstige Nutzungsberechtigte werden hiermit gem. § 44 Absatz 2 EnWG mit einer ortsüblichen Bekanntmachung über die Kartierungen / faunistischen Sonderuntersuchungen informiert.

D. Ansprechpartner für Ihre Fragen

Für Ihre Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an Herrn Axel Happe unter T: +49 30 5150-3414 bzw. E-Mail: Axel.Happe@50hertz.com.

Trinkwasserqualitäten 2022



Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität

Gemäß der §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV) vom 21.05.2001, in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 (BGBl. I S. 459), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4343) geändert worden ist, informiert der Zweckverband TAWEG hiermit über die Veröffentlichung der aktuellen Qualitäten der bereitgestellten Trinkwässer im Verbandsgebiet auf seiner Internetseite unter www.taweg-greiz.de.

Die Informationen zu Trinkwasserqualitäten und Aufbereitungsstoffen gemäß Trinkwasserverordnung können unter eben benannter Adresse im Menü Trinkwasser, Wasserqualitäten über eine Suchauswahl nach Ortschafts- bzw. Straßennamen gezielt aufgerufen werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereichs Trinkwasser unter 03661 / 617 0 gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 0366 23 / 2 11 35

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden
1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. Mai 2023.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Donnerstag, 11.05.2023.

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga/Elster - Am Markt 2 - 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida · Anzeigen: M. Ulrich · Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Vektoren und Cliparts designed by Freepik.com



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch lieb geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen für unseren lieben Entschlafenen

Dietmar Herzog

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Christof Schulze für seine tröstenden Worte, dem Bestattungsunternehmen Roßmann, der Gärtnerei Henkel aus Seelingstädt, dem Hausarzt Dr. Helmer sowie dem Team der Urologie der Uniklinik Jena für die gute Betreuung.

In liebevoller Erinnerung

deine Ute

dein Enrico mit Nicole, Emmi, Carl und Selma

dein Thomas mit Tanja und Fredo

im Namen aller Verwandten und Bekannten

Wolfersdorf, im April 2023

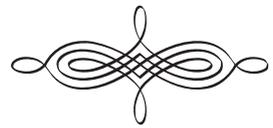
Bergaer

Zeitung

lesen –

informiert

sein!



*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Roland Bernhardt

* 17.06.1961 † 17.03.2023

In stiller Trauer

Katrin Bernhardt

im Namen aller Angehörigen

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die uns entgegengebrachte Anteilnahme, ebenso beim Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung.

Berga/E., im April 2023

Wir haben im engsten Kreise der Familie Abschied genommen.

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5

Telefon: 03 66 03 / 6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de



07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

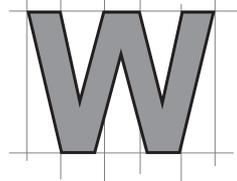
Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

priv. Baurecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

www.steinmetz-wilde.de



Steinmetz
WILDE

Inhaber: Sebastian Wilde

Grabmal
Naturstein für den
Innen- und Außenbereich
Restauration
Bildhauerarbeiten

07580 Seelingstädt
Chursdorf Nr. 30d

Tel./Fax 036608/90608
info@steinmetz-wilde.de



Und nichts ist mehr, wie es war.

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Dieter Vetterlein

* 12.12.1936 † 05.03.2023

Abschied genommen haben, bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Schulthes vom Bestattungshaus Francke für die einfühlsame und stilvolle Begleitung sowie dem Restaurant „Am Töpferberg“ für die gute Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit
seine **Monika mit Familie**

Berga/E. und Ingolstadt, im April 2023



Danksagung

Nur **einer** war stärker.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen- und Geldzuwendungen zum Abschied von unserer lieben Mutter

Helma Wagner

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Pflegeheim „Azurit“ in Bad Köstritz für die fürsorgliche Betreuung.

In stiller Trauer
ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Kleinkundorf, im April 2023

2 Mitarbeiter auf Minijob-Basis gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir langfristig zwei neue, engagierte und zuverlässige Mitarbeiter auf 520 €-Basis, sehr gern auch Quereinsteiger oder rüstige Rentner.

Ihr Aufgabengebiet:

Sie unterstützen unsere Bestattungskräfte bei der Abholung und Überführung von Verstorbenen und helfen bei der Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen mit.

Anforderungen an die Bewerber:

- körperliche Eignung (teilweise schweres Heben und Tragen)
- freundliches, pietätvolles und gepflegtes Auftreten
- physische und psychische Stabilität
- vertrauenswürdig, gewissenhaft und zuverlässig
- Einverständnis zu Bereitschaftsdienst

Weitere Informationen erhalten Sie im persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gern auch per E-Mail oder telefonisch.

Ansprechpartner: Marcel und Monique Roßmann

Rossmann
Bestattungen

Tag & Nacht erreichbar
☎ 01523 / 399 26 19
www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida Markt 10 ☎ 01523 / 39926 19	07980 Berga/E. Am Markt 7 ☎ 036623 / 143977	07570 Wünschendorf Brunnenstr. 5 ☎ 01523 / 39926 19	07545 Gera Rudolf-Diener-Str. 18 ☎ 01523 / 39926 19
---	---	---	---

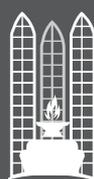
www.bestattung-francke.de



Und wer kümmert
sich dann
um das Grab?

Infos zur Grabpflege
auf unserer Website.

Bestattungshaus Francke e.K.



Puschkinstraße 5 · 07980 Berga

Tag und Nacht erreichbar
Telefon (03 66 23) 2 05 78

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen Preislagen auf Lager
- Fachmännische Beratung und Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08 / 23 43 · Fax: 2 19 24

Rossmann

Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar
☎ 01523 / 399 26 19
 www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
 Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida Markt 10 ☎ 01523 / 399 26 19	07980 Berga/E. Am Markt 7 ☎ 036623 / 14 39 77	07570 Wünschendorf Brunnenstr. 5 ☎ 01523 / 399 26 19	07545 Gera Rudolf-Diener-Str. 18 ☎ 01523 / 399 26 19
--	---	--	--

KLEINANZEIGE
Trödel-Meyer, Steinweg 26,
 Gera **kauft fast alles Alte.**
 Mi. – Do. 09 – 19 Uhr
 Tel. 0152/06134952



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
 genommen von unserer lieben

Frau

Regina Dersinske

* 16.02.1939 † 10.03.2023

In Erinnerung
Dein René mit Elke
Dein Andreas
Dein René Junior und Kathrin

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
 Entrümpelungen · Abriss/Entkernung
 Malerarbeiten · Kleinumzüge · Entsorgung A – Z
 kostenlose Schrottabholung

Bahnhofstr. 5 · 07980 Berga · info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
 Tel. 0162/7427116 · www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

Freund Automobile GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 036603 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de

Ford Focus ST-LINE X Turnier (CGE)
28.500,- €

EZ10/2021, 2.000 km, Super E10 95, Super 95, 110 kW (150 PS),
 1496 cm³, Automatik, Obsidian-Schwarz Metallic, scheck-
 heftgepflegt, nächste HU-Prüfung 10/2024, 3 Zylinder,
 Front Antrieb, 8-Gänge, Nichtraucherfahrzeug, DAB-Radio, Klimaanlage, Radio, Lederlenkrad, ESP, Isofix,
 Spurhalteassistent, Kopfairbag, Notrad, Spoiler, elektr. Seitenspiegel, Sportfahrwerk, ABS, Sportsitze,
 Tempomat, teilb. Rücksitzbank, Berganfahrassistent, voll digitales Kombiinstrument, Sprachsteuerung,
 LED-Tagfahrlicht, elektr. Fensterheber, Einparkhilfe Sensoren vorne, Fahrerairbag, Seitenairbag, Sitzhei-
 tung, Notbremsassistent, Airbag hinten, USB, ZV, Notrufsystem, Dachreling, Start/Stop-Automatik,
 Navigationssystem, Lordosenstütze, Einparkhilfe Kamera, elektr. Heckklappe, u.v.a.m.
 Kraftstoffverbrauch: 5,9 l/100 km (komb.), 7,1 l/100 km (innerorts), 4,9 l/100 km (außerorts), CO₂-Emissionen
 135 g/km (komb.), Energieeffizienzklasse B, Schadstoffklasse Euro 6d, Feinstaubplakette: 4 (Grün)

**FÜHRERSCHEIN MACHEN UND AUTO KAUFEN –
 ALLES AUS EINER HAND.**
Wir kümmern uns um die Finanzierung!

HEIZÖL – DIESEL – BRIKETT

Brikett – lose & gebündelt
 Selbstabholung oder Anlieferung

Verkauf von Schüttgütern

- Frostschutz
- Sand
- Splitt

} verschiedene Sorten
 Anlieferung oder
 Selbstabholung

Heizöl - Weiße
 Schloßstraße 14 · 07980 Berga/E.

Einfach anrufen und bestellen: **03 66 23 – 2 04 02**



Dankeschön!

Für die vielen Glückwünsche,
schön geschriebenen Worte,
Blumen und Geschenke
anlässlich meines

85. Geburtstags

möchte ich mich bei all denen
bedanken, die an mich gedacht haben.

Sieglinde Palm

Untergeißendorf, im April 2023



**“HÖR AUF DEIN
BAUCH
GEFÜHL”**

Roy Reinker
Bauchredner

zum Fest der Vereine am
29.06.2023 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf bei:
Bäckerei Bauer - Diska Seelingstädt
Frisörsalon Neumann - Braunschwalde
Fleischerei Grobitzsch - Braunschwalde

Vorbestellungen unter 0170/151 45 89




HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel

- ☛ Hausmeisterdienste
- ☛ Malerarbeiten
- ☛ Gebäudedienstleistungen
- ☛ Haushaltsauflösung

bis zur Übergabe u.v.m.

Tschirma 38 · 07980 Berga · Telefon: 0160/95488952
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de
www.hausmeister-peschel.de



NISSAN

Der neue Nissan Qashqai und X-Trail
mit **e-POWER**
Einzigartig, elektrifiziert und kabellos

Nissan Qashqai, X-Trail: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6-5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 172-120. Diese Fahrzeuge wurden den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für diese Fahrzeuge deswegen nicht vor.

Abb. zeigen Sonderausstattungen.



NISSAN

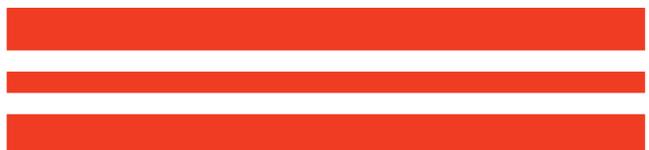
Der neue Nissan Juke Hybrid
Ein aufregend elektrifiziertes Erlebnis

Nissan Juke: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,0; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140-114. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Entdecken Sie unsere neuen
elektrifizierten Crossover-Modelle
beim Geraer Autofrühling 2023!

Autohaus Böttcher GmbH & Co. KG
Schleizer Str. 41 · 07549 Gera-Lusan
Tel.: 03 65/3 12 87
www.nissan-boettcher.de





Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen
die Blumen rot und blau.
D'raus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.

Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt.
D'rum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert!
Hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid'!
Heiße, nun hat uns Kinden
ein End all Wintersleid!

Volkslied aus dem 13. Jhd.



WOHNUNG IN SICHT. **AUFBAU** einfach besser wohnen

Die Vorteile unserer Wohnungsbaugenossenschaft auf einen Blick:

UNSERE MITGLIEDER STEHEN IM MITTELPUNKT!

- Persönliche Betreuung vor Ort und in den Geschäftsstellen
- Unser Sozialmanagement unterstützt in vielen Lebenslagen
- Eigene Hauswarte und Handwerker

HIER KANN MAN ALT WERDEN!

- Lebenslanges Wohnrecht – keine Kündigung wegen Eigenbedarf
- Von preiswerten Wohnungen für Azubis und Studenten bis hin zum Service-Wohnen in unseren Wohnparks – hier ist für jeden die passende Wohnung dabei
- Das Leben ändert sich? Kein Problem – unkomplizierter Wohnungswechsel innerhalb unserer Genossenschaft möglich

NACHHALTIG WOHNEN!

- Erwirtschaftete Überschüsse werden kontinuierlich in die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes investiert
- Auszahlung von Zinsen auf die gezeichneten Geschäftsanteile

FÜR JEDEN ANSPRUCH
**DIE PASSENDE
WOHNUNG.**

03 65 . 82 33 1 - 30

DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN
GERA UND JENA - SEIT 1956

WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE:

Goethestr. 6, 07545 Gera

BESICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)



Auf zum **Frühlingsfest** in die
Gärtnerei Dietzsch
nach Obergeißendorf 45, 07980 Berga
am **13. und 14. Mai 2023** • von **12.30 bis 20.00 Uhr**

- Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Produktion
- Schnittblumen, Stauden und sonstige Gartenbauerzeugnisse
- kostenloser Schätzwettbewerb mit tollen Preisen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Parkplätze sind vorhanden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: 036623/22911 oder 25525, 0176/78633876

WIR BEPFLANZEN IHRE BALKONKÄSTEN!



**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga/Elster

Bahnhofstraße 24

Telefon/Fax: 036623/20789

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

**Alles unter
einem Dach.**

Petters
ORTHOPÄDIE

- Orthopädische Schuhe ■ Individuelle Einlagen ■ Diabetesversorgung ■ Feine Maßschuhe ■ Bewegungsanalyse
- Prothesen ■ Orthesen ■ Kompressionsversorgung ■ Brandverletztenversorgung ■ Bandagen ■ Epithesenversorgung
- Kompression ■ Medizinische Mieder

Was auch immer Sie brauchen – Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 83325-0

IHR E-BIKE SPEZIALIST



BIKELEASING | JOBRAD
FINANZIERUNG | WERKSTATT



EBIKE-WEIDA.DE

W&H Autohaus GmbH & Co. KG
Hinter dem Südbahnhof 11a | 07548 Gera | www.ebike-gera.de | info@ebike-gera.de

wertvoll. wichtig. wunderbar.



Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht

Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90



ŠKODA SERVICE.
EINFACH ORIGINAL.



ŠKODA



Die Fachwerkstatt Ihres Vertrauens.

Top-Ausrüstung. Top-Qualität. Top-Service. Bei uns stimmt einfach alles. Hier profitieren Sie vom besten Service rund um Ihr Fahrzeug. Vereinbaren Sie gleich einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.

- > Hol- und Bring-Service
- > Ersatzwagen-Service
- > Glasreparatur
- > Reifenservice incl. Einlagerung
- > Klimaanlage-Check
- > HU/AU incl. Vorab-Check
- > Clever Repair
- > Abschleppservice
- > Ölwechsel-Service
- > Inspektions-Service
- > Schadenmanagement
- > Urlaubs-Check
- > Frühjahrs-Check
- > Winter-Check
- > Karosserie- und Lackservice

Autohaus
Neudeck
Wildetaube

Autohaus Neudeck e.K.
Wildetaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck.de

ŠKODA Service

2023: Die letzte Chance für eine Kesselmodernisierung

ab 2024 gilt: **65%** erneuerbarer Energienanteil bei Kesseltausch



Ideen die begeistern ...

FRITZSCHE[®]

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Gewerbegebiet Morgensonne 10 · 07580 Braunichswalde
Tel. 03 66 08 . 965 - 0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de